

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 48

Illustration: Igor
Autor: Jaermann, Claude / Schaad, Felix

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Definitionen

Von Prominenten erklärt und von Helga C. Idssun gesammelt

Abstraktion

Der einzige gedankliche Prozess, der uns befähigt, etwas zu erklären, was man nicht versteht.

(Georges Elgozy)

Antiquitäten

Ehemaliger Kitsch — etwa drei Jahrhunderte später.

(Laurence Olivier)

Badezimmer

Ein Raum, den man erst richtig wahrnimmt, wenn die Kinder verheiratet sind.

(Bob Hope)

Barkeeper

Beichtvater für Leute, die nicht in die Kirche gehen.

(Chris Howland)

Denken

Die einzige Sache, die den Charakter wirklich verdirbt.

(Gabriel Laub)

Diplomatie

Ein Schachspiel, bei dem die Völker matt gesetzt werden.

(Karl Kraus)

Gelassenheit

Die angenehmste Form des Selbstbewusstseins.

(M. Ebner-Eschenbach)

Gedanken

Die Proben zu einer Handlung.

(Sigmund Freud)

Interviewer

Jemand, der die Zitate eines Politikers besser kennt als dieser selbst.

(Günter Gaus)

Karriere

Ein Pferd, das ohne Reiter vor dem Tor der Ewigkeit anlangt.

(Karl Kraus)

Krone

Ein Hut, in den es hineinregnet.

(Friedrich der Grosse)

Kompromiss

Ein Übereinkommen, bei dem man vorgibt, dass man nachgibt.

(Willy Reichert)

Liebe

Die Köchin, die am meisten anrichtet in der Welt.

(Johann Nestroy)

Männer

Dasselbe wie Zangen: Wenn es darauf ankommt, kneifen sie.

(Iska Geri)

Mode

Jene kurze Zeitspanne, in der das völlig Verrückte als normal gilt.

(Oscar Wilde)

